

Intelligenz - Blatt
zum
M o r g e n b l a t t
für
gebildete Stände
1 8 1 1.

No. 16.

Anzeige.

Alle gebildete Deutsche mache ich auf ein vor Kurzem erschienenes, sehr lesenswertes Buch aufmerksam, es führt den Titel:

Rhapsodien eines Denkers über die wichtigsten Gegenstände der Menschheit. 210 S. stark. gr. 8. (Preis 1 Rthlr. 8 gr.)

Diese Rhapsodien, in fortwährender Beziehung auf die neuesten Beiterignisse, bieten dem Leser einen ungem. reichhaltigen Genuss dar. Sie sind für jede Klasse von Lesern höchst interessant, und verdienen nicht allein allgemein gelesen, sondern auch beherzigt zu werden. Schade ist es, daß der Hr. Verf. manche Gegenstände zu kurz behandelt hat. Des Verf. Bemerkungen über den Kriegsrath v. Söden sind neu und original.

Jm Juni 1811.

K. H. v. W.

Literarische Anzeige.

Endlich in's vollendet das große Werk! — Der Trost der Schwachen, die Freude der Starken, das Vergnügen der Eitlen, die Glorie für die Vermögenden, der Stein des Anstoßens für die Hochmüthigen, das Krautlein Immergrün der Lustigen, das Büchlein Kaiserkrone der Märrheit! — mit einem Worte:

Makulatur oder Zeitung für Narren und ihre Freunde. 18 Heflein.

Noch rauhend von der Presse bietet man jedersmännlich für den Preis von 14 gr. an.

Samson Eiders.

In der Schuppel'schen Buchhandlung in Berlin ist kürzlich erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Abbildung der deutschen Holzarten für Forstmänner und Liebhaber der Botanik, herausgegeben von Fr. Guimpel, Mahler u. Kupferstecher, mit Beschreibung derselben von E. L. Willdenow, 38 u. 48 Hefte, mit 12 sauber

ausgemahlten Kupfertafeln, gr. 4. jedes Hefte à 1 Rthlr. 12 gr.

Der allgemeine Beifall, mit welchem dieß Werk von allen Kennern aufgenommen worden und der Wunsch aller Besizer der ersten Hefte, es baldigt beendet zu sehen, haben die Verlagshandlung bestimmt, die Fortsetzung desselben nach Möglichkeit zu beschleunigen, und werden das 2te und 3te Hefte zur nächsten Michaelis-Woche unsehrbar erscheinen.

Das 4te Hefte der

Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft, herausgegeben von Dr. Ehr. W. F. Gatterer- und E. P. Laurop, Preis 16 gr. oder 1 fl. 12 kr.

ist so eben erschienen und enthält: 1) Ueber die zweckmäßige Anlage, innere Einrichtung und Erhaltung eines Thiergartens, mit steter Hinsicht auf Forstökonomie ic. von St. Durchlaucht des Fürsten zu Leiningen. 2) Ueber die febrilmäßige Bereitung des Sauertreeseiges, von Ober-Forstrath Jäger Schmidt. 3) Forstliche Nachrichten über die Behandlung und Benützung der Preussischen Wälder, a. d. Französl. von Gerner. (Fortf.) 4) Auszug aus der Verordnung über die Forst-Organisation im Großherzogthum Hessen v. 16 Januar 1811. 5) Die Forstbedienten und Waldungen des Neudepartements im Großherzogthum Berg nach der neuen Organisation. 6) Rezensionen neuer erschienenen Forst- und Jagdschriften. 7) Vermischte Gegenstände. 8) Gedichte.

Mit diesem Hefte schließt sich der erste Band. Das 1te Hefte des 2ten Bandes erscheint im Juli.

Darmstadt, 1 Juni 1811.

Feyer und Leck.

In der Friedrich Nicolai in Berlin sind in der Oster-Woche 1811 folgende neue Bücher erschienen:

Dapp, N. A. M., gemeinlichiges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten. Des 7. Bandes 16 und 26 Stück. gr. 8. 1 Thlr.

W. Scharb, D. Joh. Chr., über die Gase und Schlammbüher bey den Schwefelquellen zu Eifen und deren ausgezeigten Nutzen in Lungen- und Nierenleiden, veralteten Hautkrankheiten und mehreren chronischen Leiden. 8. 18 gr.

Nicolaï, Fr., Verzeichniß einer Handbibliothek der nützlichsten deutschen Schriften zum Vergnügen und Unterricht, wie auch der brauchbarsten Ausgaben der klassischen Autoren und der in Deutschland gedruckten ausländischen Bücher, Sie ganz umgearbeitete Ausgabe. 8. 14 gr.

Register über alle in dem allgemeinen literarischen Anzeiger enthaltenen Namen und merkwürdigen Sachen vom Jahr 1796 bis 1808. gr. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Treu mann, G. Fr., Erklärung der fünf Hauptstücke des Katholismus D. Luthers zum Gebrauch der Schulhalter in niederen Schulen, dritte vermehrte Auflage. 8. 3 gr.

Bertramer, H. G., der deutsche Schulfreund. Ein Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, XLV's Bändchen, oder des neuen deutschen Schulfreunds des XXI's Bändchen. 8. 10 gr.

Erzählung an Isambol, oder Strafgedicht des türkischen Dichters Uweissi über die Ausartung der Osmanen. Uebersetzt und erläutert, nebst dem türkischen Text von Heinrich Friedrich von Dietz, (ehemaliger preuß. Gesandter in Constantinopel.) 14 gr.

Ueber Inhalt und Vortrag, Entstehung und Schicksale des königl. Buchs, eines Werks von der Regierungskunst. Als Anknüpfung einer Uebersetzung nebst Probe aus dem türkisch-persisch-arabischen des Wassi Aly Dscholebin von H. Fr. von Dietz, (ehemaliger preuß. Gesandter in Constantinopel.) 1 Thlr.

Neue Verlagsbücher der Waltherschen Hofbuchhandlung in Dresden.

Oktomber 1811.

Böttiger, C. A., Archaeologische Aehrenlese. Erste Sammlung mit 8 Kupf. fol. 1 Thlr.

Erzählungen von Regina Froberg, Verfasserinn der Romane; Schmerz der Liebe, Louise 19, 16 Bändchen. 12. 1 Thlr. 8 gr.

Gedanken über die Hochwürdigkeit und Beschaffenheit eines neuen Rheinbathen-Regiments. 12. 4 gr.

Gründ, J. J., Professor an der Mathesis-Akademie zu Mainz, die Mathesis der Griechen, oder Entstehung, Fortschritte, Vollendung und Verfall der Mathesis. Ein Versuch, 2r und letzter Theil. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

— — — der bisherige Händelhandel und seine traurigen Folgen. Ein Versuch. 12. 1 Thlr. 16 gr.

Leonhardi, G. W., (Kriegs- u. Premierlieutenant und Lehrer der Mathematik bey der königl. sächs. Artillerie) Vorlesungen über die Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch der königl. sächs. Artillerie. 2r Bd. mit 5 Kupfern. gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Die beyden Abtheilungen dieses Bandes unter folgenden Titeln apart:
 — — — Vorlesungen über die Geometrie. 13 gr.
 — — — Vorlesungen über die Trigonometrie. 10 gr.
 — — — Vorlesungen über die Zahlenrechnung, oder des Ersten Bandes der Mathematik Erste Abtheilung mit 1 Kupfer. gr. 8. Zweyte verbesserte Auflage. 8 gr.

Paulser, M. Chr. Hr., Quaestio antiquaria de pueris atque puellis alimentariis, Specimen III. cum fig. aeri inc. 4. maj. 16 gr.

— — — W. Chr. Fr., ein Wort zum Besien der Schulen. gr. 8. 6 gr.

Reinhard, D. F. W., Vredigt bey der Eröffnung des von Sr. Königl. Maj. zu Sachsen ausgeschriebenen Landtags am 6 Januar 1811. gr. 8. 4 gr.

— — — Vredigt am Feste der Reinigung Mariä den 2 Febr. 1811; das unsere Kinder das wichtigste Gemeingut des Vaterlandes sind. gr. 8. 2 gr.

Winkelman's Werke, 4r Bd., auch unter dem Titel: Winkelman's Geschichte der Kunst des Alterthums, herausgegeben von H. Neuser und Joh. Schulz, 2r Bd. mit 8 Kupfern. gr. 8. Auf Berlin, 4 Theil, 16 gr. Schreibp. 3 Theil, 16 gr. Erudp. 3 Thlr.

Mélanges militaires, littéraires et sentimentaux de S. A. le Prince de Ligne, Tome 53. Auch unter dem Titel:

Ouvrages mêlés en prose et en vers de S. A. le Prince de Ligne. Tome 19 enthält:

Petit Plutarque de toutes les nations, première Partie. 8. 16 gr.

Commissions-Articles.

Elenchus Numerorum veterum, Populorum, Regum et Urbium ut et Familiarum Romanorum, Augustorum, Augustarum, Caesarum et Tyrannorum. 8. 20 gr.

Nicolaï, K. V., Wegweiser durch den Sternenhimmel, b. I. Anleitung zu einer leichten Art die Sterne am Himmel finden und kennen zu lernen. Mit einer Himmelskarte. 8. 16 gr.

Ueber die Wohlthätigkeit; eine Rede von einem Mitgliede der Prager Humanitätsgesellschaft bey der Todesfeier des Grafen Leopold von Berchtold. gr. 8. Prag. 4 gr.

Voyage en Suisse Saxonne 1811, par Ernest Erhard, 8. 1 Thlr.

Chronologische Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten der allgemeinen Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1811. Von J. G. Kühnemann, Kollegen an der Hauptschule zu Halle. Halle, bey J. J. Gebauer, 1811. gr. 8. Preis 12 gr. pr. Cour.

„Die Geschichte, sagt Herder, ist die Wurzel und der Stamm des Baumes, aus dem menschliche Lehren wie die Aeste ausgehen, an welchen menschliche Völker wie die Blüten und Früchte wachsen;“ und wer wird nicht diesen Ausdruck des unerschöpflichen Mannes mit voller Heberzeugung unterschreiben? Wir glauben daher, daß es allen Freunden der großen Menschheitsvernunft, der Geschichte, besonders denen, die sich große und theure historische Werke nicht anzusehen vermögen, sehr willkommen seyn werde, wenn wir ihnen hiermit ein Werk übergeben, welches die wichtigsten Weltbegebenheiten bis auf die gegenwärtige Zeit in chronologischer Ordnung kurz und doch vollständig darstellt, und, indem es zwischen der trocknen tabellarischen Form und einem zusammenhängenden Vortrage die Mittelstraße hält, neben der bequemen Uebersicht auch eine angenehme Unterhaltung

gewährt. — Der ordinaire Verkaufspreis von diesem Werke ist 19 gr. v. Cour.; um indes den Ankauf, und besonders die zu hoffende Einführung desselben in Schulen, noch mehr zu erleichtern, sind wir erwidrig, Jedem, der seine Bestellungen unmittelbar mit vorheriger Ein- sendung des Betrags bei uns machen und wenigstens zehn Exemplare auf einmal verlangen wird, einen Vor- theil von 20 Proc. Rabatt zukommen zu lassen.

Dasle, im Junius 1811. Gebauer'sche Buchhandlung.

Der Raver Meyer in Luzern ist nun erschienen und in allen schweizerischen Buchhandlungen für 4 fl. 30 kr. zu haben:

Die Stadt Luzern und ihre Umgebungen; in topographischer, geschichtlicher und sta- tistischer Hinsicht, sammt einer Wanderung um den Vierwaldstädter See und seine nächstliegenden Gegenden, den Rigi- und Pilatusberg ic.; mit einer Titrelignette; dem Grundriß der Stadt; einer Ansicht über die Stadt und den See, von Gütlich gezeichnet; einem Umriß der von der Hof- brücke sich ziehenden Alpenkette und einer Karte vom Vierwaldstädter See und seinen nächsten Umgebungen.

„Dieses Werk, von Hrn. J. Businger, Kanoni- kus in Pessen, und gewesenen Pfarrer in Stans, schon mit so vielem Beifall in allen Gegenden der Schweiz aufgenommen, verdient durch den Reichtum seines In- haltes, durch die hohe Sorgfalt der Darstellung einer der ältesten und interessantesten Städte Helvetiens, nach dem Urtheil der Kenner, den Rang unter den vorzüg- lichsten Schriften dieser Gattung. Es ist ein lebendiges und lehrreiches Gemälde der Natur und der Men- schen und ihrer Sitten in ältern und neueren Zeiten. Es ist hier nicht das Alte, von hundert Reisebeschreibern oft flüchtig wiederholt, sondern Neues, aus den sicher- sten Quellen unmittelbar geschöpft, daher gleich anzie- hend für den Schweizer selbst, wie für den Ausländer. Die hinzugesetzten Kupfer, Pläne, Karten sind von Meißnerhänden.“

Folgendes ist der Inhalt der Hauptrubriken: Die An- sicht und Beschreibung der Stadt; Lage und Beschle- rang; Hauptmomente ihrer Befestigung; öffentliche Gebäude; Wohlthätigkeits-, Erziehungs-, Gelehrsam- keits- und Gesellschafts-Anstalten; Notizen über Hand- lungsgewesen, Geldkurs, Gewicht und Maß; ältere und neuere Lebenssitzen; religiöse und bürgerliche Freiheits- kriege; dershaupte Männer; Entsernung und Reiserouten nach den Hauptstädten der Schweiz; Wanderung um den Vierwaldstädter See ic.

Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kin- der, oder Muster der Nachahmung für das jugende- liche Alter. Aus dem Franz. des Hrn. Freville, 5 Bdeh. neue Ausg. Leipzig bey Hinrichs, 1810. 2 Thlr.

Was zum Lobe des Briefwechsels von Hrn. Fre- ville gesagt worden ist, gilt auch von dieser Schrift,

welche auf jene folgt, und mit demselben Besfalle als die vorige aufgenommen wurde. Diese Biographien sind ganz nach den Fähigkeiten und dem Geschmade junger Personen beyerley Geschlechts eingerichtet, und in einem Tone geschrieben, der sich fastlich des Jertzens jugendlicher Leser bemächtigt, und es mit sich fortteist. Dabey verzicht der Verf. nicht, wie und da auf eine ungezwungene Art sehr lehrreiche Bemerkungen einzumew- ben, welche meistens aus der Jugendwelt hergenommen sind, und um deswillen auf diese auch wieder schnell zurückwirken! Es befinden sich in diesem Werke mehr als 30 Lebensbeschreibungen, welchen noch am Ende ver- mischte Fälle von Kinderzugen und ähnliche lehrreiche kleinere Stücke beygefügt sind.

Zwey und funfzig interessante Erzählungen aus der Welt- und Menschengeschichte, zur Unterhaltung für wißbegierige Bürger und Land- leute und als ein nützliches Lesebuch für Schu- len zum moralischen Unterricht. Neue Ausf. mit Kupf. Leipzig bey Hinrichs, 1810. 12 Gr.

Dadurch, daß diese Gemälde und Beispiele aus den besten Werken, welche wir über die allgemeine Weltges- schichte besitzen, mit vorzüglich guter Auswahl ancom- men worden sind, zeichnet sich gegenwärtige Schrift auß vortheilhaftere vor den gewöhnlichen historischen Lesebü- chern aus, welche meist ohne bestimmten Plan und Zweck zusammen gestellt sind. Man mag nun diese Erzählungen als Vorbereitung zum historischen Unterrichte auf Schulen hernehmen, oder als lehrreiche Privatunter- haltung der Bürger und Landleute betrachten, so ent- sprechen sie ihrem Zwecke gleich gut, und verdienen ein zahlreiches Publikum unter Jung und Alt zu finden.

D. S. Deylingii Institutiones prudentiae pas- toralis ex genuinis fontibus haustae et va- riis observationibus ac quaestionum enoda- tionibus illustratae. Editio tertia auctior per Dr. C. W. Küsterum. 8. Lips. ap. Hin- richs. 1 Thlr.

Die Pastoralkunst ist ein noch wenig bearbeitetes Feld in dem weiten Gebiete der Theologie, und wenn wir gleich die und da einzelne Winke, Ideen und Frag- mente neuerer Theologen erhalten haben, so sind sie doch nur zerstreut und ohne wissenschaftliche Form hingewor- fen. Ein Werk also, das in seiner Art noch immer das einzige ist, und des brauchbaren so mancherley enthält, wenn es nur cum grano salis gelesen wird, verdient auch von neuem in Erinnerung gebracht, und besonders an- gesehenen praktischen Gottesdienern als eine gute Fund- grube nützlicher Kenntnisse empfohlen zu werden.

R. L. M. Müllers Sommermorgen in Erzählungen, Anekdoten, kleinen Auffsätzen und Ges- dichten zur angenehmen Unterhaltung. Neue Ausg. 8. Leipzig bey Hinrichs, 1810. 1 Thlr.

Weilanden nennt der Verfasser diese Früchte seiner Muse Sommermorgen, vermuthlich weil diese Zeit zu ihrer Hervorbringung besonders angewendet wurde. Sie zeichnen sich durch Mannigfaltigkeit eben so, als durch Natur, Wahrheit und angenehme Darstellung aus,

und gewöhren dem Geiste und Herzen ein sanftes Vergnügen. Die sämtlichen Luftkäfte dieser Schrift gleichen einem anmuthigen Blumenbette, welches theils durch Abwechslung der Blumen selbst, theils durch ihren lieblichen Duft erquickt, und zum Plüßen derselben einladet.

Amathonte, ein Persisches Märchen von Anton Ball, 8. Leipzig, 1 Ztblr. 8 Gr. Das Lamm unter den Wölfen, als Pendant dazu, 8. 18 Gr., und Korane, ein morgenländisches Märchen von demselben, 2 Bde. mit Kupf. 8. Leipzig bey Hinrichs, 1 Ztblr. 16 Gr.

Nachdem dieser liebliche Schriftsteller eine lange Zeit geschwiegen und gleichsam im Schummer liegen hatte, trat er auf einmal wieder mit dieser *Amathonte* und bald hernach mit der Korane überraschend auf, und zeigte darin die ganze Fülle seines Geistes ungeschwächt. Man mag nun auf die schöne moralische Tendenz dieser Werke, oder auf die blühende Phantasie, die liebliche Färbemischung des Ganzen, die Reichhaltigkeit der Emptionen, oder auf die classische Sprache sehen; überall bietet sich dem Auge die schönste Perspective dar. Unter allen Geistesprodukten dieses Schriftstellers behaupten obige die ersten Plätze — und hätte er auch weiter nichts als sie geschrieben, so würde er blos um dieser willen einen vorzüglichen Rang unter unseren besten Classikern behaupten.

Sind in der Cottaschen Buchhandlung zu haben.

So eben ist bey mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Anleitung zur Erfindung und Ausföhrung elementargeometrischer Beweise und Auflösungen, von F. W. Matthias, Lehrer an der Domschule zu Magdeburg. Planimetrie. Mit 7 Kupfertafeln. 8r. 3.

Die in dieses Schulbuch gedruckten Lehrsätze und Aufgaben, verschieden von denen, die unser Compendien der Elementar-Geometrie gewöhnlich aufstellen, sind durch, daß sie nur mit den wichtigsten Beweisen, die diese selbst begreifen sind, dem Schüler eine sehr nützliche Übung, die ihn nicht nur auf ein tieferes Studium der Mathematik zweckmäßig vorbereitet, sondern auch für die formelle Bildung seines Geistes überhaupt eifriglich sein muß. — Der Ladenpreis eines Exemplars ist 20gr.; um jedoch das Einführen in Schulen zu erleichtern, habe ich die Veräußerung getroffen, daß in allen guten Buchhandlungen 12 Exemplare für 8 Rthlr. erlassen werden.

W. Feinrichshofen in Magdeburg.

Nachstehende Schriften sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Galletti, Geschichte von Spanien und Portugal. Nebst einer Schilderung des gegenwärtigen Zustandes dieser Reiche und ihrer Bewohner. 3r und letzter Bd. 1 Rthlr. 8 gr.

Die Geheimnisse der Grazien. Eine Makrobiotik für die Damen-Schönheit. 8. 2 Ztblr. brosch. 2 Rthlr.

Sickler, J. W., die deutsche Landwirtschaft in ihrem ganzen Umfange. Nach den neuesten Erfahrungen bearbeitet. 12r und 15r Band. Mit Kupf. 2 Rthlr. 16 gr. (12r Bd. 1 Rthlr. 4 gr. 15r Bd. 1 Rthlr. 12 gr.)

Troian & Dorff's neue Pharmacopoe, dem gegenwärtigen Zustande der Arzneikunde und Pharmacologie angemessen. Nebst einem Anhang, welcher die französische Militärpharmacopoe enthält. Neue verbesserte Ausgabe. gr. 8. brosch. 1 Rthlr. 8 gr.

Walther's, J. A., Grundzüge der Physiologie und Therapie. gr. 8. 16 gr.

Romane.

Leben einer Künstlerin. 8. 1 Rthlr.
Reise-Abenteuer und Merkwürdigkeiten. 8. 1 Rthlr. 16 gr.
Zwetschgen in Spaniens Wäldern. 8. 1 Rthlr.
Verstand und Nartheit; die Regenten der Welt. Ein Buch für die Verköhlten, von einem Narren. 8. 4 Bde. 3 Rthlr. 4 gr.

Wer die Schweiz bereist und den Montblancbesuch dem dürfte das Nächstes:

Das Chamounthal am Fuße des Montblanc von F. Gottschall.

zu einem guten und sichern Wegweiser dienen, da der Herr Verfasser treulich gibt, was er selbst gesehen und erfahren hat. Da es nicht auch dem Genühen wird, der dies schöne Thal schon besucht hat, so wie dem Bewunderer aller Schönheiten und Erhabenheiten in der Natur, darüber mag eigene Beurtheilung entscheiden.

Es ist in allen Buchhandlungen für 16 gr. gebunden zu haben.

Von des berühmten ehemaligen Landshofs- und Thiermehlers

L. G. C. Dietrich, Thier-Studien, ist nunmehr das erste Heft in 12 Quer- & Folioblättern bey uns erschienen, und in allen guten Buchhandlungen für 1 Rthlr. 12 Gr. sckh. zu haben. Industrie-Comptoir in Leipzig.

Mit Recht beschwert sich Herr Klingemann im 21sten Stücke des Allgemeinen deutschen Theaters-Anzeigers über den Schleichhandel, der mit seinem Drama, Moses, getrieben wird. Diefelbe traurige Erfahrung habe ich schon früher mit meinem Lustspiel, König Stanislaus, gemacht, und neuerdings las ich in der 33ten Nummer des Abendblatts: Italia, daß mein Schauspiel, Aere, oder Kindestreu, am 18 März in Weim mit Beyfall gegeben worden. Da ich nun mein Manuscript nie an die Direction des Bühnener Theaters verkauft habe, und sie es nun von irgend einem Schleichhändler erhalten haben kann, so fordere ich diese Direction hierdurch öffentlich auf, mir den Namen jenes unredtmäßigen Verkäufers anzuzeigen, damit ich mich an ihn halten und ihm das schändliche Gewerbe auf immer legen kann.

Stuttgart, den 6 Juli 1811.

L e m b e r t,
königl. württembergischer Hofschauspieler.